

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 19 (1901)
Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Portland (Oregon): Bericht des schweizerischen Konsuls, Herrn Karl Bircher. — Epidemien. — Epidémies. — Österreichische Postbureau in der Levante. — Offices postaux autrichiens du Levant. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzubringen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (375^h)
Gemeinschuldner: Graf-Fürst, Heinrich, Kaufmann, von Wien, wohnhaft Morgartenstrasse 7, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Februar 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 13. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (429^h)
Gemeinschuldnerin: Firma Gebrüder Joh. Josef, Ludwig Maass, Gipsergeschäft, Ottostrasse 15, in Zürich III.
Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1901.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 19. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (395^h)
Gemeinschuldner: Tobler-Sommer, Paul, von Zürich, Bijouteriewaren en gros, in Wollishofen-Zürich II.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. März 1901, nachmittags 3½ Uhr, im Hôtel Rigi in Enge-Zürich II.
Eingabefrist: Bis und mit 25. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Schlieren. (364^h)
Gemeinschuldner: Berger, Clemenz, Schreinermeister, im Schönenwerth zu Dietikon.
Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Schneebeli, Limmatquai, in Zürich.
Eingabefrist: Bis und mit 20. März 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Land. (396^h)
Gemeinschuldner: Luginbühl-Grimm, Paul Friedr., Johannes sel., von Rubigen, Wirt zum «Mattenhof» in Gümligen.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 2. März 1901, vormittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Bern-Land in Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 23. März 1901.

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (394^h)
Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Fankhauser-Jaggi, Ernst Oscar, gew. Färbermeister, von und in Burgdorf.
Datum der Liquidationsöffnung: 6. Februar 1901.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 1. März 1901, nachmittags 2½ Uhr, im Hôtel Guggisberg in Burgdorf.
Eingabefrist: Bis und mit 5. März 1901.
Die infolge des vollführten amtlichen Güterverzeichnisses bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden; dieselben haben jedoch binnen der Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderungen dem Konkursante einzureichen.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (392^h)
Faillite: Pilloud, Marie, née Genoud, épicière, à Vuadens.
Date de l'ouverture de la faillite: 15 février 1901.
Liquidation sommaire (art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 26 mars 1901 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Yverdon. (393^h)
Faillite: Roulet, Edouard, marchand de bétail, à Yverdon, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 12 février 1901.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 28 février 1901, à 2 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville à Yverdon.
Délai pour les productions: 23 mars 1901 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (428^h)
Im Konkurse betreffend den Nachlass des Sprecher-Weiss, Gutbert, Installateur, wohnhaft gewesen Pfanzschulstrasse 33, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 174), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 9. März 1901 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Erlach. (402^h)
Gemeinschuldner: Vogel, Fritz, Eisenhandlung, in Ins (S. H. A. B. 1901, pag. 13).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Kt. Luzern. Konkursverwaltung Keist in Reiden. (399^h)
Gemeinschuldner: Keist, Niklaus, Mehlhandlung, in Reiden (S. H. A. B. 1901, pag. 45).
Der Kollokationsplan ist beim Konkursverwalter, Herrn C. Kronenberg in Reiden, aufgelegt.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (398^h)
Gemeinschuldner: Gebr. Gunz, Modewaren und Seidenstoffe, Eisen-gasse 9, in Basel (S. H. A. B. 1901, pag. 61).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (400^h)
Gemeinschuldner: Stumm-Kiefer, K.-Fr., von Basel, gestorben den 12. Dezember 1900 (S. H. A. B. 1901, pag. 1).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Kt. Graubünden. Konkursamt Chur. (431^h)
Gemeinschuldner: Fausch, Christ, Handelsgärtner, Loëstrasse, in Chur.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 6. März 1901.

Kt. Thurgau. Konkursamt Weinfelden. (432^h)
Gemeinschuldner: Ruckstuhl, J., früher z. «Thurgauerhof», in Weinfelden.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. März 1901.

Ct. de Neuchâtel. Office des faillites de Neuchâtel. (401^h)
Succession répudiée de Dumont-Matthey, Charles-Arthur, de son vivant négociant, Cassardes, n^o 24, à Neuchâtel (F. o. s. du c. 1900, page 1655).
Délai pour intenter l'action en opposition: 4 mars 1901 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (367^h)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Walliser Industrie-gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. 1900, pag. 1323).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 2. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (426^h)
Im Konkurse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, Kaminfe-gasse Nr. 5, in Zürich I, liegt der zufolge nachträglicher Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 9. März 1901 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (405^h)
Gemeinschuldner: Zulliger, Joh. Ulr., von Madiswyl, Jurist, in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 733).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Ct. de Berne. Office des faillites de Courtelary. (406^h)
Faillite: Schindler, Oscar, aubergiste, à Néry (F. o. s. du c. 1900, page 875).
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1901 inclusivement.

Kt. Bern. Konkursamt Laupen. (404)
Gemeinschuldner: Zurbuchen, Rudolf, von Habkern, Metzger, in Bibern, Gemeinde Ferenbalm (S. H. A. B. 1900, pag. 1484).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (403)
Gemeinschuldner: Familie Adler-Gassmann, Kollektivgesellschaft, Weinhandlung und Wirtschaftsbetrieb, in Solothurn (S. H. A. B. 1900, pag. 1124).
Anfechtungsfrist: Bis und mit 5. März 1901.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (424)
Failli: Excoffier, Eugène, mécanicien, 40, rue du Môle, à Genève (F. o. s. du c. 1901, pag. 137).
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 mars 1901 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (365*)
Gemeinschuldnerin: Die Firma M. Bader-Ganahl, Baugeschäft, Lägerstrasse, in Zürich IV (Iohabern: Frau Martha Bader, geb. Ganahl, von Langenbruck, Baselland), wohnhaft Lägerstrasse, in Zürich IV-Wipkingen).
Einspruchsfrist: Bis und mit 4. März 1901.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (397*)
Ueber die Firma Rouvier & Cie, Weinhandlung, in Bendlikon-Kilchberg, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 19. Januar 1901 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 15. Februar 1901 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis 5. März 1901 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkursamt Burgdorf. (414)
Gemeinschuldner: Jufer, Johann, gew. Metzger in Burgdorf (S. H. A. B. 1900, pag. 467).
Datum des Schlusses: 16. Februar 1901.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (413)
Gemeinschuldner: Wüst-Bucher, Alois, gewesener Geschäftsführer in Luzern (S. H. A. B. 1900, pag. 1595).
Datum des Schlusses: 19. Februar 1901.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (370*)
II. Konkurssteigerung.

Aus dem Konkurse des Emler, Heinrich, Zimmermeister, an der Quellenstrasse Nr. 44, in Zürich III (S. H. A. B. 1900, pag. 1683), kommen Mittwoch, den 20. März 1901, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Kopf» an der Josefstrasse, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaften auf zweite öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse, in Zürich III, unter Nr. 2795 für Fr. 39,100 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 6698:
- 2) Eine Are 36 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.
- 3) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse, in Zürich III, unter Nr. 2796 für Fr. 38,000 asssekuriert.
Sub Flurbuch 6699:
- 4) Eine Are 16,6 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.
- 5) Ein Fabrikgebäude mit Kesselhaus, Fräselei, Remise, Stall und Bureau, gewölbtem Keller, einem Hockkamin und einem eingemauerten Dampfkessel, an der Limmatstrasse, in Zürich III, unter Nr. 766 für Fr. 53,100 asssekuriert.
- 6) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Quellenstrasse, in Zürich III, unter Nr. 2876 für Fr. 52,000 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 6275:
- 7) 8 Aren 6,2 m² Platz, worauf obige Gebäulichkeiten, Ziff. 5 und 6, stehen, und Hofraum.
Grenzen und Servituten laut Gantprotokoll.
Höchstangebot an der I. Steigerung auf Ziff. 1 à 4 Fr. 70,000.
» » » » » 5 à 7 » 100,000.
Der Käufer hat am Ganttage Fr. 1000 in bar zu bezahlen.
Die Gantbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III (371*)
im Auftrage des Konkursamtes Thalweil.

Aus dem Konkurse des Humm, Friedrich, Baumeister, in Thalweil (S. H. A. B. 1901, pag. 62), kommen Donnerstag, den 21. März 1901, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Rosenegg», an der Hallwylstrasse 43, in Zürich III, nachbezeichnete Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Werkstättegebäude mit Wohnungen und gewölbtem Keller, bei der Hallwylstrasse, in Zürich III, unter Nr. 1933 für Fr. 30,500 asssekuriert.
Flurbuch Nr. 4460:
- 2) 3 Aren 58 m² Platz, worauf obiges Gebäude steht, und Hofraum.
Grenzen und Servituten laut Gantprotokoll.
Der Käufer hat am Ganttage Fr. 500 bar zu bezahlen.
Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (378/79*)

Aus dem Konkurse des Strickler, Albert, Baumeister, an der Josefstrasse, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 209), kommen Dienstag, den 26. März 1901, nachmittags von 2 Uhr an, im Restaurant zum «Löwen» an der Limmatstrasse in Zürich III auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Josef- und Motorenstrasse 15, unter Nr. 2705 für Fr. 102,400 asssekuriert, nebst
Flurbuch Nr. 6383:
- 2) 2 Aren 36,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

3) Ein Doppelwohnhaus mit Erker und gewölbtem Keller, an der Motoren- und Josefstrasse Nr. 140, unter Nr. 2878 für Fr. 82,200 asssekuriert, nebst
Flurbuch Nr. 6570:

4) 1 Are 81,8 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorgarten.

5) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Josefstrasse Nr. 130, unter Nr. 2694 für Fr. 53,000 asssekuriert, mit
Flurbuch Nr. 6384:

6) 1 Are 70,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

7) Ein Doppelwohnhaus mit Durchfahrt und gewölbtem Keller, an der Heinrichstrasse Nr. 85, unter Nr. 2575 für Fr. 64,800 asssekuriert, nebst
Flurbuch Nr. 6126:

8) 2 Aren 37 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

9) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Motorenstrasse Nr. 12, unter Nr. 2779 für Fr. 45,600 asssekuriert, nebst
Flurbuch Nr. 6571:

10) 1 Are 85,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

11) Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Gasometerstrasse Nr. 18, unter Nr. 2491 für Fr. 49,000 asssekuriert, nebst
Flurbuch Nr. 5590:

12) 1 Are 45,4 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

Flurbuch Nr. 4799:

13) 2 Aren 59,2 m² Strassengebiet an der Gasometerstrasse.

14) Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, an der Josefstrasse Nr. 174, unter Nr. 2898 als unvollendet für Fr. 70,400 asssekuriert, und
Flurbuch Nr. 6854:

15) 2 Aren 25 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

Flurbuch Nr. 6855:

16) 12 Aren 24,5 m² Bauplatz an der Josefstrasse.

Flurbuch Nr. 6856:

17) 10 Aren 27 m² Land an der Josefstrasse (Strassengebiet).

Flurbuch Nr. 6857:

18) 1 Hektare 16 Aren 95,9 m² Pflanzland an der Josefstrasse und am Gradfussweg.
Flurbuch Nr. 639:

19) 19 Aren 85,4 m² Acker auf der obern Städtianwand.

20) Ein Werkstättegebäude mit Wohnung, gewölbtem Souterrain und Maschinenhausanbau, an der Josefstrasse, in Zürich III, unter Nr. 1515 für Fr. 22,000 asssekuriert, und Maschinen und Werkzeuge, nebst
Flurbuch Nr. 3665:

21) 2 Aren 48,3 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

22) Ein Waschhaus bei der Quellenstrasse, unter Nr. 1614 für Fr. 1200 asssekuriert, und
Flurbuch Nr. 3790:

23) 70,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum.

Flurbuch Nr. 3791:

24) 61,8 m² Hofraum bei obigem Waschhaus.

Die Steigerungsbedingungen können 10 Tage vor der Steigerung hierorts eingesehen werden.

Aus dem Konkurse der Frau Witwe Kuster, Anna, geb. Müller, gewesene Wirtin zum «Hopfenkranz» an der Langstrasse 108 in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 209), werden Donnerstag, den 21. März 1901, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus an der Freischützgasse in Zürich III, unter Nr. 296 für Fr. 54,000 asssekuriert.

Ein Wohnhaus daselbst, sub Nr. 438 für Fr. 17,000 asssekuriert.

Kat.-Nr. 784:

6 Aren 41,7 m² Gebäudeplatz, Hofraum und Garten.

Die Gantbedingungen liegen vom 10. März 1901 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV (377*)
im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl in Zürich III.

Aus dem Konkurse des Strickler, Albert, Baugeschäft, in Zürich III (S. H. A. B. 1901, pag. 209), wird im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl Mittwoch, den 20. März 1901, abends 5 Uhr, im Gasthof zur «Linde» in Oberstrass-Zürich IV öffentlich versteigert:

1) Ein Werkstättegebäude mit Wohnung, Assek.-Nr. 476 (Pol. Nr. 64), für Fr. 32,000 asssekuriert.

2) 2 Aren 89 m² Land, worauf obiges Wohnhaus steht, an der Culmannstrasse in Oberstrass-Zürich IV gelegen.

Die Gantbedingungen liegen ab 10. März 1901 hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (425*)

Schuldbrief-Steigerung.

Aus der Konkursmasse des Schärer, Gottlieb, Schreinermeister, Kaminfegergasse 5, in Zürich I (S. H. A. B. 1901, pag. 13), werden Montag, den 11. März 1901, nachmittags 4½ Uhr, im Hotel zur «Sonne» in Unterstrass-Zürich IV, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 1 Schuldbrief per Fr. 100,000, baftend auf einer Liegenschaft in Seebach.
- 1 Schuldbrief per Fr. 39,000 auf eine Liegenschaft in Riesbach.
- 2 Schuldbriefe per Fr. 10,000 und 4000 auf Liegenschaften in Aussersihl.

Die Titel können inzwischen hierorts eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Riesbach in Zürich V. (423)

Aus dem Konkurse Fräulin und Bräuning, mechanische Schreinerei, im innern Seefeld, in Riesbach-Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1539), kommen Montag, den 25. März 1901, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Freihof» (Alois Bergdorf) an der Mühlebachstrasse in Zürich V auf öffentliche Steigerung:

Ein Doppelwohnhaus mit gewölbtem Keller, unter Nr. 1570 für Fr. 65,800 asssekuriert, an der Fröhlichstrasse in Zürich V (Polizei-Nr. 51), nebst 196,3 m² Land, Grundfläche und Hofraum.

Ein Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, Nr. 405, asssekuriert für Fr. 43,400, nebst 5 Aren 9 m² Grundfläche und Hofraum (Kat.-Nr. 1532), an der Hochstrasse in Zürich V gelegen.

Ein Wohnhaus mit Veranda und gewölbtem Keller, Nr. 404, asssekuriert für Fr. 49,700, nebst 4 Aren 96 m² Grundfläche und Hofraum (Kat.-Nr. 1533), ebendasselbst.

Die Gantbedingungen liegen vom 15. März 1901 an beim Konkursamt Riesbach zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. Konkursamt Thalweil. (372*)

II. Konkurssteigerung.

Im Konkurse des Humm, Friedrich, Baumeister, in Thalweil (S. H. A. B. 1901, pag. 62), werden Donnerstag, den 21. März 1901, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel «Katharinahof» in Thalweil, auf II. öffentliche Steigerung gebracht:

- 1) Wohnhaus Nr. 1004, an der Gotthardstrasse in Thalweil, asssekuriert für Fr. 40,000, nebst circa 5 Aren 2 m² Gebäudegrundfläche und Umgebung.

- 2) Wohnhaus Nr. 1010, daselbst, assekuriert für Fr. 39,400, nebst circa 5 Aren 7 m² Gebäudeplatz und Umgelände.
 3) Wohnhaus Nr. 1032, ebendasselbst, als noch unvollendet für Fr. 49,000 assekuriert, nebst circa 4 Aren 16 m² Gebäudeplatz und Umgelände.
 4) Circa 71 m² Wiesenland oh der Gotthardstrasse.
 Höchstangebote an der 1. Steigerung:
 Auf Obj. Ziff. 1: Fr. 40,000; auf Ziff. 2: Fr. 39,000; auf Ziff. 3: Fr. 12,000; auf Ziff. 4: Fr. 50.
 An dieser Steigerung erfolgt Zusage.
 Die Steigerungsbedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern. Konkursamt Signau in Langnau im Auftrage des Konkursamtes Solothurn. (407)

Aus dem Konkurs des Fischer, Jakob, Sägereibesitzer und Bauunternehmer, in Zuchwil bei Solothurn (S. H. A. B. 1901, pag. 109), wird Freitag, den 29. März 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Hirschen» in Langnau, an öffentliche Steigerung gebracht:

Ein Stück Wald im Styggrat, Gemeinde Langnau, haltend nach geometerischer Vermessung 8 Hektaren 85,72 Aren oder 24 Jucharten 24,133 C².
 Grundsteuerschätzung: Fr. 4430.
 Amtliche Schätzung: Fr. 48,685.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. März 1901 hinweg auf dem Konkursamt Signau in Langnau zur Einsicht auf.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malers in Kriens. (411)
 Gemeinschuldnerin: A.-G. Dampfziegelei u. Cementwarenfabrik Kriens (S. H. A. B. 1901, pag. 210).

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Samstag, den 30. März 1901, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Pilatus» in Kriens.

- Gegenstände:
 I. Die Liegenschaft «Frohalm II», im Dorfe Kriens, enthaltend: Ein neuerbautes Wohnhaus Nr. 414, ein Holzhaus und einen Anteil am Waschhaus, welches für Frohalm I und II gemeinschaftlich erstellt ist, und an Land 408 m², worauf obige Gebäude stehen.
 II. Die Liegenschaft «Frohalm III», im Dorfe Kriens, enthaltend: Ein neuerstelltes Wohnhaus mit Bureau-Anbau, nun Verwaltungsgebäude Nr. 424, ein Waschhaus und an Land 480 m², worauf obige Gebäude stehen.
 III. Die Landparzelle «Frohalm IV», als Bauplatz geeignet, im Dorfe Kriens, haltend circa 400 m².

	Frohalm II	Frohalm III	Frohalm IV
Katasterschätzung:	Fr. 25,000	Fr. 27,000	Fr. 500
Brandassekuranz	» 24 650	» 28 000	» —
Konkursamtliche Schätzung:	» 24 000	» 26 000	» 1000
Kapitalschulden:	» 25 000	» 24 300	» 935

Die Bedingungen werden vor der Steigerung eröffnet und können vom 21. März 1901 an beim Konkursamt in Kriens eingesehen werden.

Kt. Schwyz. Konkursamt Schwyz. (410)

Aus dem Konkurs des Hug, Joseph, Metzger, dato in Stans (S. H. A. B. 1900, pag. 1511) wird in Vollziehung eines Gesuches des Konkursamtes Nidwalden Samstag, den 30. März 1901, nachmittags 4 Uhr, im Gasthaus zu «Dreikönigen» in Schwyz das (ehemals Frischherz'sche) Wohnhaus neben dem Lehwasser in Brunnen, mit Anbau, Nr. 223 des Grundbuches der Gemeinde Ingenbohl, öffentlich versteigert.

Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1901.

Der Steigerungsakt liegt vom 25. März an auf dem Konkursamt Schwyz zur Einsicht auf.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Sarine, à Fribourg. (427)

L'office susdésigné, chargé de la liquidation de la faillite de la Société anonyme Hôtel Kurhaus-Schönberg près Fribourg (F. o. s. du c. 1901, page 61), exposera en vente, par voie d'enchères publiques, les immeubles appartenant à cette masse en faillite et situés dans la commune de Fribourg, à proximité du grand pont suspendu. Mise à prix: Fr. 112,000.

L'adjudicataire aura la faculté d'acquiescer en outre, à un prix très avantageux, tous le mobilier garnissant les dits immeubles et servant à l'exploitation de l'Hôtel Kurhaus-Schönberg.

Pour autres renseignements et conditions, s'adresser au bureau de l'office précité.

Kt. Basel-Stadt. Konkursverwaltung Meyer-Ryser in Basel. (408)

Donnerstag den 28. März 1901, vormittags 11 Uhr, werden im Saale des Civilgerichts, Bäumleingasse 3, eine Treppe hoch, rechts, gerichtlich versteigert die zur Konkursmasse des Meyer-Ryser, Emil, von Basel (S. H. A. B. 1900, pag. 1656) gehörenden Liegenschaften:

- 1) Sektion I, Parzelle 860^a, haltend 307,5 m², mit Wohnhaus Mülhauserstrasse 92, Schopf und Hinterhaus.
 Amtliche Schätzung Fr. 49,000.
- 2) Sektion I, Parzelle 1201, haltend 2 Aren 46 m² mit Wohnhaus Mülhauserstrasse 94, und Werkstattgebäude.
 Amtliche Schätzung Fr. 40,000.
- 3) Sektion I, Parzelle 1202, haltend 2 Aren 46 m², mit Wohnhaus Mülhauserstrasse 96, und Werkstattgebäude.
 Amtliche Schätzung Fr. 39,500.
- 4) Sektion I, Parzelle 1203, haltend 2 Aren 46 m² mit Wohnhaus Mülhauserstrasse 98, und Werkstattgebäude.
 Amtliche Schätzung Fr. 39,500.
- 5) Sektion I, Parzelle 1204, unbehaut, haltend 2 Aren 44 m².
 Amtliche Schätzung Fr. 8540.

Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Basel zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Aigle. (409)

Mise publique en deuxième enchère

d'une scierie et d'une fabrique de bois de socques, à Aigle.

Le 25 mars 1901, à 2 heures après-midi, à la Maison de Ville, à Aigle, l'office des faillites de ce district exposera en vente aux enchères publiques l'Usine du Molage, à Aigle, provenant de la faillite de la société en nom collectif Bornand et Bühler, en dite ville (F. o. s. du c. 1901, page 110), et consistant en scierie, fabrique de bois de socques et ateliers (bord. ind. fr. 40,700) plus une maison d'habitation ayant logement, grange, écurie, places et jardin d'une superficie totale de 31 ares 98 centiares. Taxe d'experts: fr. 67,780.

Les conditions de vente sont déposées dès ce jour au bureau de l'office.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (368^b)

A vendre: Belle imprimerie avec force motrice et éclairage électrique. Installation complètement neuve; Locaux spacieux.
 S'adresser à l'office des faillites, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, à Genève.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (412)

Failli: Burkhard, Paul-Edouard, architecte et entrepreneur, à Oerlikon (F. o. s. du c. 1901, page 94).

Désignation de l'immeuble à vendre: L'immeuble à vendre est inscrit sur les registres du nouveau cadastre de la commune du Petit-Saconnex comme étant possédé par la société en nom collectif Bützberger et Burkhard susqualifiée.

Il consiste en la parcelle 1944, feuille 7 desdits registres, d'une contenance de trente-trois ares quarante-six mètres soixante-dix décimètres.

Jour, heure et lieu de la vente: L'adjudication aura lieu le mercredi, 27 mars 1901, à 10 heures du matin, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, dans la salle A du Tribunal de 1^{re} instance (2^{me} cour, 1^{er} étage).

Mise à prix: Le fonds à vendre sera adjugé en un seul lot, sur la mise à prix de trente-trois mille francs, montant de l'estimation. Ci fr. 33,000.

L'état des charges et conditions de la vente sera déposé, à partir du 2 mars prochain, à l'office des faillites de Genève.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Gläubiger-Versammlung

in der Nachlassstundung Schneider, Friedrich, Zimmermeister, in Diessbach, Mittwoch, den 6. März 1901, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum «Schützen» in Büren. (416)

Die Akten liegen vom 28. Februar his 4. März zur Einsicht der Beteiligten im Bureau des Sachwalters, G. Segesser, Notar, in Büren A.

Ct. de Berne. Président du tribunal du district de Delémont. (415)

Débiteur: Fuchs, Béat, fils, négociant, à Delémont.

Date du jugement accordant le sursis: 16 février 1901.

Commissaire au sursis concordataire: L. Chappuis, avocat et notaire, à Delémont.

Délai pour les productions: 15 mars 1901 inclusivement.

Assemblée des créanciers: Mardi, 26 mars 1901, à 2 heures après-midi, en l'étude du commissaire susdésigné.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 16 mars 1901.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich (Konkursrichter!). (422^a)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Steiger, Theodor, Metzgermeister, von Zürich, wohnhaft an der Drehergasse Nr. 6, in Zürich V (S. H. A. B. 1900, pag. 1279), mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 8. März 1901, nachmittags 3 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flössergasse Nr. 1. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Interlaken. (430)

Schuldner: Tschiemer, Peter, Vater, Negociant, in Matten.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 28. Februar 1901, nachmittags 3 Uhr, auf dem Richteramt Interlaken, im dasigen Gerichtshause.

Den Gläubigern des Schuldners Tschiemer wird angezeigt, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in diesem Termine vorbringen können.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Zofingen. (417)

Schuldner: Müller, Heinrich, Fährerei, in Zofingen (S. H. A. B. 1900, pag. 1684).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 6. März 1901, vormittags 11 Uhr, im Gerichtssaale in Zofingen.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (418)

Débiteur: Vogel, Aug., tonnelier, chemin des Voisins, à Plainpalaïs (F. o. s. du c. 1900, page 1683).

Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi, 28 février 1901, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^{me} cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern. Richteramt II, Bern. (420)

Schuldner: Del Taglia, Albert, von Florenz, Comestibles und Weinhandlung, Neugasse 23, in Bern (S. H. A. B. 1901, pag. 26).

Datum der Bestätigung: 7. Februar 1901.

Der Entscheid ist in Rechtskraft getreten.

Kt. Bern. Gerichtspräsident von Interlaken. (421)

Schuldner: Speich, Jakob, zum «Stadthaus», in Unterseen (S. H. A. B. 1901, pag. 174).

Der unterm 5. Februar 1901 erstinstanzlich bestätigte Nachlassvertrag ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Kulm. (419)

Schuldner: Eichenberger, Rudolf, Tabak- und Cigarrenfabrikant, im Dorf in Zeevil (S. H. A. B. 1901, pag. 121).

Der Nachlassvertrag wurde unterm 5. Februar 1901 hestätigt.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Portland (Oregon).

(Bericht des schweizerischen Konsuls, Herrn Karl Bircher.)

Lage im allgemeinen. Es kann das Jahr 1900 unter die guten gezählt werden, trotzdem die Weizenerte nicht so reich war wie früher. Keine der gesetzgebenden Versammlungen hielt Sitzung in 1900.

Erzeugnisse der Landwirtschaft, der Bergwerke und der Industrie. Für das Jahr 1900 kann ich für den Staat Oregon folgende Angaben machen: Es wurden produziert: Weizen 16,000,000 bushels im Wert von \$ 8,640,000, Hafer 3,583,062 bushels im Wert von \$ 1,361,563, Heu 1,506,316 Tonnen im Wert von \$ 10,544,212, Kartoffeln 1,545,696 bushels im Wert von \$ 494,614, Wolle 20,000,000 Pfund im Wert von \$ 2,500,000, Hopfen 16,000,000 Pfund im Wert von \$ 2,440,000, Gerste und Roggen im Wert von \$ 825,000. Die Verkaufssumme von Haustieren wird auf \$ 10,000,000 geschätzt und deren Zahl im Steuerregister für Oregon wie folgt angegeben: Pferde und Maultiere 164,169, Rindvieh 383,647, Schafe 1,496,299, Schweine 81,471 und deren Wert auf rund \$ 25,000,000 geschätzt.

Das Produkt der Minen wird angegeben in Oregon: Gold \$ 3,770,000, Borax \$ 100,00, Silber \$ 15,000, Kohle \$ 720,000; in Idaho: Gold \$ 2,000,000, Silber \$ 6,000,000, Blei \$ 6,000,000, Kupfer \$ 150,000; für Washington fehlen mir die Angaben, ich entnehme aber dem Bericht des Vereinigten Staaten Assay-Office in Seattle folgendes: Im Jahre 1900 wurde von 7106 Personen Gold im Werte von \$ 22,038,755.12 deponiert. Beinahe \$ 17,000,000 kamen von Klondike-Alaska; der Ertrag von Cape Nome, Alaska, bezieht sich auf \$ 3,723,272, es ist dieses eine hohe Summe, indem in dorten teils wegen Wassermangel, teils wegen eingeleiteten Prozessen einige der besten Minen brach liegen mussten.

Hiesige Sägemühlen geben ihr Produkt in Bretterholz auf \$ 9 Mill. an, welche nach allen Weltteilen verschifft wurden.

Gerbereien und Wolldecken-Fabriken haben gute Geschäfte gemacht. Ich erwähne hier die im letzten Sommer erfolgte Gründung einer Schuhfabrik, an welcher ein hiesiger Schweizer interessiert ist.

Der Wert des Lachsfanges im Columbia-Flusse wird auf \$ 2,282,295 angegeben.

Ein- und Ausfuhr. Ausfuhr von Weizen: 16,000,000 bushels von Portland und 10,000,000 bushels vom Puget Sound, total 26,000,000 bushels.

Der überseeische Verkehr wird für 1900 vom hiesigen Zollamt wie folgt angegeben: Einfuhr \$ 1,476,801, darunter aus der Schweiz nur \$ 55. Die Einfuhr aus China und Japan (Seide) und Ost-Indien (Jute für Weizen-säcke) beträgt $\frac{1}{2}$; die Ausfuhr belief sich auf \$ 8,524,882 und bestand meistens aus Weizen, Mehl und Fisch. Das leidige Zollsystem zwingt uns, unsere Waren von den östlichen Staaten zu beziehen per Eisenbahn. Die Schiffe, die unsere Produkte wegnehmen, kommen beinahe alle in Ballast.

Verschiedenes. — Divers.

Epidemien. Auf Grund offizieller Nachrichten hat der Bundesrat am 22. Februar folgende Länder und Bezirke als pestfrei erklärt und die gegen dieselben angeordneten Schutzmassnahmen aufgehoben: Tamatave (Madagaskar), Argentinien, Santos und der Staat Sao Paulo (Brasilien), Cochinchina und die Häfen Australiens, mit Ausnahme desjenigen von Brisbane (Queensland). Dagegen ist die Pest auf der Insel Réunion und in Smyrna und Umgebung (Kleinasien) neuerdings ausgebrochen und deren Auftreten im Kapland offiziell konstatiert. Es werden daher diese Länder und Bezirke als pestverseucht erklärt und die durch den Bundesratsbeschluss vom 19. Januar 1900 in Kraft gesetzten Massnahmen betr. Ueberwachung der Reisenden am Ankunftsart und den Waren- und Gepäckverkehr gegen dieselben zur Anwendung gebracht. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft.

Oesterreichische Postbureau in der Levante. Vom 1. März nächsthin an können Poststücke nach den österreichischen Postbureau in der Levante bei der Leitung über Oesterreich mit Nachnahme bis zum Betrage von Fr. 500 belastet werden.

Epidémies. A teneur des rapports parvenus au conseil fédéral, Tamatave (Madagascar), la République Argentine, la ville de Santos et l'état de Sao Paulo (Brésil), la Cochinchine et les ports de l'Australie, à l'exception de Brisbane (Queensland), doivent être considérés comme n'étant plus contaminés et les mesures prophylactiques prises à l'égard de ces circonscriptions sont par conséquent rapportées. Par contre la peste ayant de nouveau éclaté dans l'île de la Réunion et à Smyrne, et son apparition ayant été officiellement constatée dans la Colonie du Cap, ces circonscriptions sont déclarées contaminées. Sont en conséquence applicables aux provenances de ces circonscriptions les dispositions des art. 33 à 35 (surveillance des voyageurs au lieu de l'arrivée) et 37 à 48 (prescriptions concernant les marchandises et les bagages) de l'ordonnance du 30 décembre 1899, articles déclarés en vigueur par arrêté du conseil fédéral du 19 janvier 1900. Le présent arrêté entre immédiatement en vigueur.

Doivent être considérés comme étant encore contaminés, à teneur des précédents arrêtés du conseil fédéral (20 février et 11 septembre 1900) les circonscriptions ci-après: Indes anglaises, Beloutschistan, les ports du Golfe Persique, la côte méridionale de l'Arabie (Hadramaut et Oman), à l'exception d'Aden, la Chine, le Japon, l'île de Formose, les Philippines, l'île Maurice, la ville de Brisbane (Australie) et la ville de Rio de Janeiro (Brésil).

Offices postaux autrichiens du Levant. A partir du 1^{er} mars prochain, les colis postaux à destination des bureaux de poste autrichiens du Levant, expédiés par la voie d'Autriche, pourront être grevés de remboursement jusqu'au montant de fr. 500.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1899	1900	1899	1900
Europa	38,381,448	37,886,157	93,928,366	116,649,662
Nord-Amerika	8,317,851	9,319,031	15,124,846	15,849,541
Süd-Amerika	7,165,968	11,853,703	3,132,534	3,344,415
Asien	14,343,608	7,703,260	6,400,396	3,624,350
Oceanien	844,383	586,984	2,889,530	3,527,132
Afrika	1,680,595	1,217,645	1,792,361	2,598,318
Total	70,733,843	68,566,830	123,268,033	145,898,416

Januar-Dezember.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1899	1900	1899	1900
Europa	403,512,977	441,610,461	959,202,820	1,116,399,524
Nord-Amerika	123,464,983	130,231,076	168,854,567	198,791,572
Süd-Amerika	91,728,862	102,706,633	37,421,700	41,248,051
Asien	136,863,919	120,373,219	58,343,554	58,726,173
Oceanien	32,656,083	23,067,642	37,542,936	39,505,176
Afrika	11,740,636	11,023,307	18,602,394	22,979,170
Total	798,967,410	829,019,337	1,275,467,971	1,477,949,666

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

	Banque de France.			
	14 février.	21 février.	14 février.	21 février.
Encaisse mé-tallique	3,478,587,227	3,484,406,247	Circulation de billets	4,232,181,065
Portefeuille	681,696,596	641,817,668	Comptes cour.	609,797,028
				611,333,270

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Aargauische Creditanstalt.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur achtundzwanzigsten ordentlichen

Generalversammlung

auf Samstag, den 16. März, nachmittags 3 Uhr,
in das

Hotel zum Wildenmann (I. Stock) in Aarau
eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1900 und Bericht der Rechnungsrevisoren. (275)
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens. (275)
- 3) Wahl der Censoren und Suppleanten pro 1901.
- 4) Periodische Erneuerungswahl für drei statutengemäss im Austritt befindliche und Ersatzwahl für zwei verstorbene und zwei aus Gesundheitsrückichten austretende Mitglieder des Verwaltungsrates. (275)

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der mit Nummern versehenen Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 10. März an bezogen werden in

Basel bei der Tit. Eidgenössischen Bank,
Winterthur » » Bank in Winterthur,
Zürich » » Schweiz. Kreditanstalt,

und bis 16. März, mittags 12 Uhr in

Aarau an unserer Kasse.

Geschäftsberichte sind vom 9. März hinweg an den obgenannten Orten zu beziehen, auch können vom gleichen Zeitpunkt hinweg die Bilanz, die Abrechnung über Gewinn und Verlust und der Censorenbericht von den Aktionären in unserem Geschäftslokal eingesehen werden.

Aarau, 21. Februar 1901.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A. Künzli.

Mitte nächster Woche erscheinen:

Untersuchungen

über den (273)

Rückkaufswert

der
Schweizerischen Nordostbahn.

Von

Dr. Eugen Curti,
Mitglied des Verwaltungsrates.

Mit einer Uebersichtskarte.

Preis Fr. 2. 50.

Druck u. Verlag von Zürcher & Furrer, Zürich.

Vorausbestellungen nehmen alle Buchhandlungen, sowie die Verleger entgegen.

Jeune Italien

possédant diplôme école de commerce, connaissant un peu l'allemand, cherche place modestement rétribuée pour faire la comptabilité et la correspondance italienne et française.

Offres sous chiffres K 322 L à l'Agence de Publicité H. Keller, à Lucerne. (257)

Ein gut empfohlener junger Mann, der deutschen u. ital. Sprache mächtig, sucht Anstellung in Bureau od. Laden unter bescheidenen Ansprüchen.

Offerten an A. S., Postfach 426 S. C. B., Basel. (193)

Junger Kaufmann,

gründliche theoret. Ausbildung und praktische Erfahrung, 5 Jahre in New York, in Bureau und als Verkäufer tätig, Deutsch, Englisch und Französisch, (274)

sucht passende Anstellung,

event. als Reisender. Ausgezeichnete Referenzen. — Gef. Offerten unter Chiffre Za G 287 befördert Rudolf Mosse in St. Gallen.

Zur Gründung einer Aktiengesellschaft in Genf (Vereinigung schon bestehender Firmen) wird ein (271)

Kapitalist

mit Fr. 500,000—600,000 gesucht. — Offerten unter Genf 2515 befördert Rudolf Mosse in Bern.

Crédit Foncier Neuchâtelois.

Le dividende de l'exercice 1900 est fixé à fr. 28. — par action. Il est payable, dès ce jour, à la Caisse de la société à Neuchâtel et aux agences dans le canton, sur présentation du coupon n° 37.

Neuchâtel, le 14 février 1901.

(218) Le Directeur.